



LCV-Ass Michèle Gantner (links) war im Eilzugtempo unterwegs. (Fotos: Swiss-Image)

# LCV-Dame in Lauflaune

**Leichtathletik** An der in den Greifenseelauf integrierten Schweizer Halbmarathonmeisterschaft lief eine Athletin des LC Vaduz aufs Podest. Michèle Gantner wurde in 1:20:09 Dritte.

VON OLIVER BECK

**W**ann immer künftig die Sprache auf die besten Schweizer Halbmarathonläuferinnen 2015 kommt, wird auch ihr Name fallen. Michèle Gantner aus den Reihen des Leichtathletikclubs Vaduz absolvierte die 21,1 Kilometer des 37. Greifenseelaufs, die zur Ermittlung der Schweizer Meister herangezogen wurden, schnell wie kaum eine andere im internationalen Teilnehmerfeld. 1:20:09 Stunden dauerte es ganz genau, bis die Flumserin das Ziel in Uster erreicht hatte. In der Gesamtwertung musste die diesjährige Ge-

winnerin des Vaduzer Städtelaufs damit sechs Konkurrentinnen den Vortritt lassen, in der Meisterschaftswertung gar nur deren zwei. Ganz zuoberst thronte in beiden Fällen Patricia Morceli. Die 1:15:29 Stunden der Zugerin blieben unangetastet. Am nächsten in der Tageswertung kam ihr die Kenianerin Charity Kiprop (1:16:35), im nationalen Klassement Sabine Fischer vom LC Rapperswil-Jona (1:17:55). Die Männerkonkurrenz entschied Paul Ereng (Ken) in 1:04:34 Stunden für sich. Knapp dahinter folgte mit Tadesse Abraham schon der Schweizer Meister.

nicht die einzige Starterin mit Liechtensteiner Bezug. 38 Läuferinnen und Läufer mit Wohnsitz im Fürstentum taten es ihr - in den meisten Fällen über die Halbmarathondistanz - gleich und unterzogen ihre Beine einem Belastungstest. Besonders gut schnitten bei den Damen (1869 Klassierte) hierbei Martina Augsbürger aus Triesen als Gesamt-441. (1:52:35), Giuliana Frommelt (656.) sowie Heike Sele und Helene Frick-Sele (724 und 725.) ab. Bester «Ländleexport» bei den Herren war der Balzner Werner Gstöhl, der das Ziel in 1:27:18 Stunden erreichte und unter 4430 «Finishern» den 209. Platz belegte. Klaus Schneeberger (474.), Roland Eugster (653.), Andre Rheinberger (890.) und Frank Anschütz (974.) liefen ebenfalls in die Top 1000.

**Zahlreiche Liechtensteiner**  
Unter den vielen Tausend Laufsportfreunden, die sich am Greifensee einfanden, war Michèle Gantner längst



Zieldurchlauf des Herrnsiegers Paul Ereng.

## 37. GREIFENSEELAUF

### Halbmarathon (zugleich SM-Wertung)

**Männer. Gesamtwertung:** 1. Paul Ereng (Ken) 1:04:34. 2. (1. SM) Tadesse Abraham (Sz) 1:04:41. 3. Fikru Adele Dadi (Äth) 1:04:55. - **Ferner:** 6. (2. SM) Michael Ott (Sz) 1:06:22. 14. (3. SM) Florian Suter (Sz) 1:09:33. 209. Werner Gstöhl (Balzers) 1:27:18. 474. Klaus Schneeberger (Schellenberg) 1:33:28. 653. Roland Eugster (Ruggell) 1:36:09. 890. Andre Rheinberger (Schaan) 1:38:49. 974. Frank Anschütz (Schaan) 1:39:35. 1456. Rainer Büchel (Balzers) 1:43:36. 2183. Renato Morrone (Ruggell) 1:49:43. 2479. Daniel Büchel (Ruggell) 1:52:20. 2565. Gerhard Gassner (Triesenberg) 1:53:10. 3188. Kuno Frick (Balzers) 1:58:57. 3190. Alois Vogt (Triesenberg) 1:58:35. 3230. Marco Me-neghini (Balzers) 1:59:04. 3278. Thomas Lampert (Triesenberg) 1:59:33. 4191. Marcello Tosolini (Schaan) 2:18:30. 4370. Mario Fiechter (Schaan) 2:32:44.

### Frauen. Gesamtwertung:

1. (1. SM) Patricia Morceli (Sz) 1:15:29. 2. Charity Kiprop (Ken) 1:16:35. 3. Katarina Beresova (Slk) 1:16:41. - **Ferner:** 5. (2. SM) Sabine Fischer (Sz) 1:17:55. 7. (3. SM) Michèle Gantner (Sz/LC Vaduz) 1:20:09. 441. Martina Augsbürger (Triesen) 1:52:35. 656. Giuliana Frommelt (Vaduz) 1:56:55. 724. Heike Sele (Triesenberg) 1:57:57. 725. Helene Frick-Sele (Balzers) 1:57:57. 995. Fabienne Ott (Vaduz) 2:03:22. 1036. Dagmar Schneeberger (Schellenberg) 2:04:03. 1204. Carola Büchel (Ruggell) 2:07:38. 1433. Petra Beck (Triesenberg) 2:12:47. 1736. Nicole Gassner (Triesenberg) 2:27:37. 1748. Angela Verling (Vaduz) 2:29:03.

### 10-km-Lauf

**Männer. Gesamtwertung:** 1. Mekonen Tefera (Sz) 31:18. 2. Abel Mulugeta (Sz) 31:30. 3. Fabian Anrig (Sz) 32:19. - **Ferner:** 272. Bruno Gstöhl (Lie/Balzers) 46:09. 624. Martin Lingg

(Lie/Mauren) 52:42. 840. Markus Wille (Lie/Balzers) 56:38.

**Frauen. Gesamtwertung:** 1. Coline Ricard (Sz) 37:05. 2. Lisa Gubler (Sz) 37:50. 3. Mirjam Niederberger (Sz) 38:22. - **Ferner:** 1082. Tatiana Noser (Gamprin-Bendern) 1:03:28. 1113. Esther Oehry (Mauren) 1:04:05. 1295. Monika Büchel-Beck (Triesenberg) 1:07:42.

### Minigreifenseelauf

**Mädchen U10 (1,2 km):** 104. Ladina Eugster (Ruggell) 5:17.

**Mädchen U12 (1,2 km):** 104. Gina-Maria Moser (Vaduz) 4:55.

**Knaben U14 (1,6 km):** 4. Tobias Frommelt (Vaduz) 5:23. 48. Maximilian Moser (Vaduz) 6:16.

### Fun (keine Rangierung)

Alexander Appel (Schaan) 32:08. Luisa Moser (Vaduz) 34:56. Sandra Eugster (Ruggell) 43:42.

Alle Ranglisten auf [www.greifenseelauf.ch](http://www.greifenseelauf.ch)



## Tennis TC Schaan kürt seine besten Nachwuchscracks

**SCHAAN** Weil sich das Wetter doch einen Tick zu herbstlich präsentierte, ermittelten die Juniorinnen und Junioren des Tennisclubs Schaan ihre Vereinsmeister für einmal in der Halle. Die vielen spektakulären Punkte, welche die Zuschauer unterm Dach geboten bekamen, dokumentierten eindrücklich, dass der Belagwechsel den jungen Ballkünstlern überhaupt nichts ausmachte und sie mit ihrer Technik und Spielfreude überall in der Lage sind, ihr Können abzurufen. Am allerbesten gelang dies freilich jenen, die am Ende eines langen Tennistags die Siegerpokale in ihren Händen halten durften. In der Knabenklasse U16 - U18 war dies Mika Vollbach, bei den jüngeren (U12 - U14) kam Emanuel Zünd zu seinem Premiersieg. Mädchensiegerin in der Atersklasse U16 - U18 wurde ebenso zum ersten Mal Sandra Hinterberger, für Jana Dona war der Sieg bei den Mädchen U12 - U14 hingegen nichts Neues. Sie hatte die Konkurrenz bereits im Vorjahr für sich entscheiden können und verteidigte ihren Titel nun erfolgreich. (bo/Foto: ZVG)

## Tennis

### Schweiz kennt mögliche Gegner

**SANTIAGO DE CHILE** Das Schweizer Davis-Cup-Team kennt die möglichen Achtelfinal-Gegner 2016. Als gesetztes Team kann der Sieger von 2014 auf Italien, Deutschland, Kasachstan, Polen, USA (alle auswärts), Kanada, Kroatien und Japan (alle Losentscheid für Heimrecht) treffen. Die Auslosung findet morgen (Mittwoch) in Santiago de Chile statt. (si)

## Formel 1

### Die verbotenen Freuden Ferraris

**SINGAPUR** Weil feiernde Mitglieder des Ferrari-Teams nach dem Sieg von Sebastian Vettel beim GP von Singapur verbotenerweise in den Parc fermé eingedrungen sind, wird sich der Rennstall entschuldigen. Die Rennkommissäre des Weltautomobilverbands FIA wurden über den Vorfall informiert und zitierten einen Teamverantwortlichen zu sich. Dieser bot eine schriftliche Entschuldigung an jene an, deren Anweisung die Ferrari-Mitarbeiter nicht befolgt hatten. (si)

## Radsport

### Saisonende für Mark Cavendish



Eine Schulter-OP veranlasste Mark Cavendish, die Saison vorzeitig für beendet zu erklären. (Foto: KEY/EPA/Nogier)

**LONDON** Für Mark Cavendish ist die Saison beendet. Der 30-jährige Brite vom Team Etixx-Quick Step wird in dieser Saison nicht mehr auf die Strasse zurückkehren, nachdem er sich einer Schulteroperation hat unterziehen müssen. Cavendish war vor zehn Tagen an der Grossbritannien-Rundfahrt gestürzt und hatte sich dabei eine Bänderverletzung an der linken Schulter zugezogen. Der Sprintspezialist gewann in dieser Saison unter anderem eine Etappe der Tour de France. (si)



## Fussball

### Für einmal zählte nicht das Resultat

**VADUZ** Anlässlich des Weltfriedenstagts beherbergte das Rheinpark-Stadion Vaduz gestern im sechsten Jahr hintereinander eine ganz spezielles Fussballmatch. Zwei Teams - bestehend aus Special-Olympics-Athleten, Menschen aus dem Flüchtlingsheim, Mitgliedern sozialer Verbindungen und aktiven/früheren Sportlern - jagten in freundschaftlicher Atmosphäre dem Ball hinterher und lebten den Integrationsgedanken. Ein Spaghetti-Plausch bot danach die Möglichkeit, sich zu stärken und auch abseits des Rasens miteinander in Kontakt zu treten. (bo/Foto: Trummer)